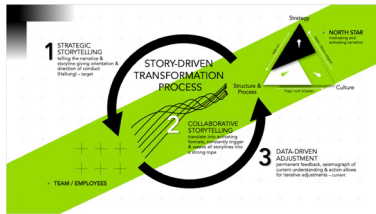


# Strategisches & Kollaboratives Storytelling als Zukunftskompetenz

*und was hat das mit lebenslangem Lernen, Werten und KI zu tun?*

Wir leben in dynamischen Zeiten mit einer hohen Komplexität und permanenten Transformationen und Herausforderungen. Eine Zeit, in der Storytelling eine völlig neue Kraft und Bedeutung erlangt.

Um diese Hürden zu meistern und keine scheiternden, sondern erfolgreiche Transformationen zu begleiten, reagieren wir mit strategischem Storytelling mit einem fokussierten Narrativ, gefolgt von kollaborativem Storytelling mit gemeinsam, sich verwebenden Strängen und einer permanenten Analyse: der „story-driven transformation process“.



Das ist eine Methodik, die nicht nur hilft den Nordstern zu benennen und darauf zu fokussieren,

sondern die vor allem auch mitnimmt, aktiviert und kollaborativ bewegt - Unternehmen sowie Kunden und Gesellschaft.

Ein Beispiel für ein kollaboratives Storytelling im Rahmen einer digitalen Transformation ist unser Yuuki Case, den wir für Takeda Deutschland umgesetzt haben. Die Aufgabe war es, einen Escape Raum für 400 Mitarbeiter zu bauen, mit dem sie die Nutzung von AI-Tools lernen sollten. Daraufhin haben wir Yuuki entwickelt – eine KI-Programmiererin, die gemeinsam mit ihrer Großmutter an seltenen Krankheiten forscht, und ihr Gehirn mit einer KI verbunden hat, um schneller auf Daten und Analysen zugreifen zu können und um mehr Ethik in die KI zu bringen. Im Rahmen des Escape Raums wurden die Mitarbeiter



aufgefordert, verschiedene KI-Tools zu nutzen, um Yuukis Tagebuch zu übersetzen, ihre Erinnerungen in Bildern zu gestalten und Daten zu analysieren.

Aber bereits bevor Yuuki das erste Mal auftrat und als offizielle Mitarbeiterin von Takeda vorgestellt wurde, ging sie viral. Alle schrieben mit Yuuki oder machten Fotos mit ihr (als Pappaufsteller), die teilweise in Social Media gepostet wurden. Wie ein gemeinsames Spiel, das parallel zur Realität lief, oder mehr noch, in die Realität integriert wurde. Daraus resultierend wurde der Escape Raum ein großer Erfolg und die Nutzungszahlen von KI-Tools schnellten hoch.

Anschließend übernahm das Learning Team von Takeda und spielte Yuuki innerhalb des Unter-

nehmens weiter: sie eröffneten einen KI-Tea-Room, führen Espresso Learning Cafés und Formate durch, um neue Mitarbeiter „future-ready“ zu machen, und Yuuki tritt als Speakerin und Expertin für KI bei Veranstaltungen und Kongressen innerhalb, aber auch außerhalb von Takeda auf.

Mit all diesen Aktivitäten, der Verspieltheit und ihrem Storytelling treibt sie nachhaltig lebenslanges Lernen und den Umgang und die Reflexion über KI-Tools und damit die digitale Transformation voran.

Storytelling und insbesondere kollaboratives Storytelling nehmen Menschen mit und lassen gemeinsam neue Realitäten und Handlungsoptionen entstehen. Nichts fest Vorgeschriebenes, sondern gemeinsam schrittweise erzeugte und permanent überprüfte neue Wege: Lernen, Ethik, Werte, Vision - alles kommt zusammen durch kollaboratives Storytelling.